

BeJazz-Mitgliederversammlung vom Dienstag, 21. Mai 2019**Anwesend:**

Vorstand und Geschäftsleitung: Klaus Widmer, Xenia Zampieri, Susanne Vögeli, Christian Salchli, Mike Maurer, Michael Beck, Fabio Baechtold, Felix Gallauer

Mitglieder: Monique Aeschbacher, Christian Baour, Martin Binggeli, Claudia Corrado, Rita Huber Kurt, Peter Lerch, Ruth Müller, Wolfgang Pemberger, Ulrico Pfister, Anita Rothweiler, Viktor Ruch, Ruedi Wettstein, Hans Witschi

Entschuldigt:

Matthias Kohler, Hansueli Aebersold, Judith Baechtold, Hans Ermel, Rolf Freiburghaus, Pierrette Froidevaux, Helene Huldi, Bernard Schlup, Suzanne Widmer

1. Begrüssung und Administratives

Eröffnung der MV und Begrüssung durch Präsident Klaus Widmer.

Wahl der Stimmzähler: Hans Witschi, Felix Gallauer

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

3. Genehmigung Protokoll MV vom 15.5.2018

Anita hatte sich entschuldigt, sie wird nachträglich als entschuldigt vermerkt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2018

1. Schwerpunkt: FB berichtet vom BeJazzSommer im Generationenhaus, der gemütlicher wahrgenommen wurde als auf dem Rathausplatz. Die Akustik ist besser, es gibt auch Laufkundschaft (aber weniger als auf dem Rathausplatz). Aufgrund der positiven Erfahrungen wird der BeJazzSommer künftig im Generationenhaus stattfinden. Es gibt auch hier keine Schlechtwettervariante, da die Erfahrungen mit Schlechtwettervarianten (früher hinter dem Kornhaus) nicht befriedigend waren. Die Bühne ist wetterfest, es gibt Schirme zum Unterstehen. Weiterhin muss unter der Woche bereits um 22h Schluss sein wegen der polizeilichen Bewilligung. Fabio kann aber in diesem Ambiente jazziger programmieren als auf dem Rathausplatz.

2. Schwerpunkt: Das Defizit von 2017. Eine Massnahme zum Auffangen des Defizits war, im 2019 weniger Konzerte zu veranstalten. Im Nachhinein fand FB heraus, dass Einnahmen nicht korrekt transitorisch verbucht worden sind, das Defizit wäre nicht so hoch gewesen (6000 anstatt 15000). FB entschuldigt sich für diesen Fehler. Als weitere Massnahme wurde nun eine Buchhaltungs-Fachfrau zugezogen (Pierrette Froidevaux), um Klarheit in Abläufen zu schaffen und regelmässig den Stand der Finanzen zu überprüfen. FB verspricht sich davon, früher zu merken, wenn finanziell etwas schief läuft. Gebuchte Konzerte sind sehr schwierig abzusagen, da die Musiker*innen sich den Termin freihalten und andere Konzerte nicht angenommen haben. Konzerte absagen wäre nur im Notfall eine Option. Es ist aber in kleinem Umfang möglich, für Herbst eher etwas weniger Konzerte zu buchen und ein paar Daten erst kurzfristig zu ergänzen, wenn man im Frühsommer sieht, dass das erste Halbjahr gut gelaufen ist.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2018 und Bericht der Revisionsstelle

Der bereits erwähnte falsch verbuchte Betrag erscheint in der Jahresrechnung 2018 unter «Ausserordentlicher Ertrag». Das Winterfestival schliesst in einem leichten Plus ab, der BeJazz Sommer ist gut gelaufen mit einem erfreulichen Plus. Die grössten Abweichungen vom Budget sind die Gagen und Spesen, ansonsten stimmen Budget und Rechnung recht gut überein. Antwort auf Frage von Anita: SUISA-Gebühren müssen auch von subventionierten Betrieben bezahlt werden.

Neu erworben wurden zwei Computer für das Büro. Das Eigenkapital ist wieder über 30'000; ein Betrag der Sicherheit gibt.

Der Revisionsbericht wurde von Fred Sommer verfasst, er hat keine Unregelmässigkeiten gefunden und empfiehlt die Rechnung und Bilanz anzunehmen.

Die Rechnung und die Bilanz werden einstimmig angenommen.

6. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

7. Budget 2019

Das Winterfestival 2019 haben wir erfreulich abschliessen können, bei 5000 Franken weniger dafür eingesetzten Eigenmitteln (25'000 statt wie sonst immer 30'000) resultiert eine schwarze Null; die Zahlen im Budget sind bereits die gerundeten effektiven Zahlen. Der BeJazzSommer ist wie immer auf 0 budgetiert. Dieses Jahr gibt es wie geplant ein paar Konzerte weniger. Es ist ein Suisse Diagonales-Jahr, weil das drei Doppelkonzerte bedeutet bleiben die Gagen trotz geringerer Konzertzahl gleich. Unter «Fundraising» werden diese zusätzlichen Diagonales-Gagen aber vom Verein Suisse Diagonales Jazz rückvergütet.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

8. Wahlen

Mike Maurer tritt nach 17 Jahren im Vorstand zurück. Klaus Widmer würdigt Mikes Arbeit im Vorstand, alle danken Mike mit einem warmen Applaus für seine langjährige Arbeit für BeJazz. Pierrette Froidevaux (s. Traktandum 4) wird sich nächstes Jahr für den Vorstand bewerben. Ansonsten gibt es keine Kandidaturen.

Der bisherige Vorstand wird (unter Berücksichtigung von Mikes Rücktritt) einstimmig bestätigt.

Klaus Widmer kündigt an, dass er sich zum letzten Mal als Präsident zur Verfügung stellt und das Amt per MV 2020 abgeben wird.

Klaus Widmer wird einstimmig als Präsident wiedergewählt.

Votum Hans Witschi: Dank dem Vorstand und der Geschäftsleitung für die Arbeit.

9. Verschiedenes

- FB informiert: Julia Geiser hat gekündigt. Der neue Mitarbeiter von Fabio Baechtold ist Felix Gallauer, die Zusammenarbeit hat bereits vielversprechend angefangen.
- Saisonstart 2019/20 ist am 11.10.2019 (erste Band: Co Streiff/Russ Johnson)
- Anita fragt: Gibt es genug Helferinnen und Helfer? Im Moment gibt es genug Helferinnen und Helfer, man kann sich aber gerne bei Fabio melden.
- Bei Fragen zu BeJazz stehen Fabio und auch Klaus gerne jederzeit zur Verfügung.

21.05.2019, Xenia Zampieri